

Presseinformation

Wiesbaden, 15. Februar 2016

„Natur bildet“ – Leitfaden und Handreichungen für die pädagogische Praxis
**Familienminister Stefan Grüttner: „Kinder durch Naturerfahrungen fördern –
Bildungschancen unabhängig von Herkunft gewähren“**

Wiesbaden/Marburg. Zusammen mit dem Verein zur Förderung bewegungs- und sportorientierter Jugendsozialarbeit (bsj) Marburg und der Stadt Marburg hat das Hessische Ministerium für Soziales und Integration einen Leitfaden für Kindertagesstätten vorgelegt, der aufzeigt, wie Kinder, insbesondere aus sozial belasteten Familien, in der Natur gefördert werden können. „Viele Kinder erleben die Natur nicht mehr ohne weiteres aus erster Hand. Sie sammeln keine Erfahrungen in Wald, Feld und Wiese beim Klettern und Balancieren, dem Betrachten von Krabbeltieren oder dem Sammeln von Pflanzen, Blättern und Blumen“, erklärte Familienminister Stefan Grüttner.

Bei Modellprojekt „Natur bildet“, des bsj Marburg ging es darum, die Natur als offenen Aktions- und Spielraum wieder mehr in den Blick von Kindern und Erwachsenen zu rücken und die hier vorhandenen Bildungspotentiale zu nutzen, damit alle Kinder unabhängig von ihrer Herkunft bestmögliche Bildungschancen erhalten. Marburgs Bürgermeister und Jugenddezernent Dr. Franz Kahle ergänzt: „Die Natur ist voller Geheimnisse und Abenteuer, die Kinder neugierig machen und herausfordern. Insofern sind Wald oder Feld erwiesenermaßen hervorragende Erfahrungs- und Bildungsräume für Kinder.“

Mit den jetzt vorgelegten Handreichungen zum Modellprojekt „Natur bildet“ wird ein Leitfaden vorgelegt, der auf unterschiedlichen Ebenen einen aktuellen Diskurs aufgreift und für die Praxis von Kindertagesstätten handhabbar macht. Die Impulse und Praxishinweise, die in den Handreichungen enthalten sind, ermöglichen es, das Erfahrungsfeld der Naturbegegnung aus Sicht der Kinder genauer zu analysieren, um mehr Bildungsgelegenheiten zu eröffnen. bsj-Geschäftsführer Jochem Schirp betonte vor diesem Hintergrund: „Das Modellprojekt hat deutlich gemacht, wie förderlich der Bildungs- und Erfahrungsraum Natur für die Entwicklung dieser Kinder ist. Bildungsprojekte in der Natur müssen ein integraler Bestandteil pädagogischer Praxis in Kitas und Grundschulen werden.“

Die in den Handreichungen praxisnah aufbereiteten Themen greifen die Ressourcen und Fähigkeiten der Kinder mit Blick auf die pädagogische Praxis auf und zeigen in sehr anschaulicher Weise, mit welchen Aktivitäten die Potentiale der Kinder gefördert werden können. Die Themen der Handreichung bieten der Fachpraxis interessante und vielfältige Inhalte und Vorschläge für die eigene pädagogische Arbeit.

Die Handreichungen zum Projekt werden kostenfrei an alle Schwerpunkt-Kitas, die geförderten Fachberatungen sowie an alle Jugendämter und die Trägerverbände übersandt.

Weitere Informationen zu den Handreichungen und zum Modellprojekt sind unter <https://bsj.marburg.de> zu finden.